

# **N i e d e r s c h r i f t**

## **über die Sitzung am 08.03.2016 des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus, Umwelt und ländliche Entwicklung der Gemeinde Nordkirchen**

Beginn der Sitzung: 17:30 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:25 Uhr

### **Die folgenden Ausschussmitglieder sind anwesend:**

Albin, Werner  
Bolte, Rainer  
Haub, Christoph  
Janke, Wilfried  
Möller, Torsten  
Pieper, Markus  
Quante, Thomas  
Schauer, Thomas  
Spräner, Uta  
Stahl, Angelika  
Steinhoff, Lothar  
Stiens, Michael  
Theis, Heiko  
Wedekind, Michael  
Winke, Gerhard

Vorsitzender

### **Von der Verwaltung sind anwesend:**

Bergmann, Dietmar  
Lachmann, Manuel  
Teetz, Maiko

Schriftführer

# **Tagesordnung:**

## **Öffentliche Sitzung**

- 1 Fragestunde für die Einwohner
- 2 Anträge zur Tagesordnung
- 3 EUREGIO  
Vorlage: 039/2016
- 4 Vorberatung des Haushaltsplanes 2016  
Vorlage: 032/2016
- 5 Mitteilungen der Verwaltung
- 6 Anfragen der Ausschussmitglieder

## **Nicht öffentliche Sitzung**

- 7 Bericht über den aktuellen Stand zur Vergabe im Gewerbegebiet III  
„Wilhelm-Raiffeisen-Straße“ in Südkirchen
- 8 Mitteilungen der Verwaltung
- 9 Anfragen der Ausschussmitglieder

Der Ausschussvorsitzende Herr Cortner ist zur Sitzung abgemeldet, daher leitet sein Stellvertreter, Herr Stiens, die Ausschusssitzung.

Herr Stiens eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

<b>1</b>	<b>Fragestunde für die Einwohner</b>
----------	--------------------------------------

Es werden keine Fragen gestellt.

<b>2</b>	<b>Anträge zur Tagesordnung</b>
----------	---------------------------------

Es werden keine Anträge gestellt.

<b>3</b>	<b>EUREGIO Vorlage: 039/2016</b>
----------	--------------------------------------

Herr Stiens leitet den nächsten Tagesordnungspunkt ein.

Herr Bergmann begrüßt Frau Dr. Schwenzow, die Geschäftsführerin des deutsch-niederländischen Zweckverbands EUREGIO.

Frau Dr. Schwenzow berichtet anhand einer PowerPoint-Präsentation ausführlich über den Zweck und die Aufgabenfelder des Zweckverbands EUREGIO. Die PowerPoint-Präsentation ist als Anlage der Niederschrift beigefügt.

Anschließend folgt eine offene Diskussionsrunde, in der zunächst Fragen an Frau Dr. Schwenzow gestellt werden.

Frau Spräner fragt, wie der EUREGIO wächst.

Frau Dr. Schwenzow antwortet, dass die Mitgliedschaft freiwillig sei und die Mitglieder über weitere Zutritte abstimmen.

Herr Pieper fragt, ob der EUREGIO überhaupt noch wachsen möchte.

Frau Dr. Schwenzow antwortet, dass das Gebiet der Niederlande deutlich kleiner ist und daher Wachstum auf der niederländischen Seite forciert wird.

Herr Haub möchte wissen, ob auch im Bereich der Bildung eine Zusammenarbeit zwischen deutschen und niederländischen Schulen denkbar sei, beispielsweise die JCS mit Schulen in den Niederlanden.

Frau Dr. Schwenzow antwortet dazu, dass der EUREGIO Fördermittel für den Austausch von Schulen bereitstellt. Es gibt bereits Kooperationen, wobei sprachlicher Unterricht in der jeweils anderen Landessprache gegeben wird.

Frau Spräner fragt, ob die Kommune im Grenzgebiet liegen muss.

Frau Dr. Schwenzow begegnet, dass die Kommune nicht direkt im Grenzgebiet liegen muss, allerdings sei es das Ziel, einen räumlich zusammenhängenden Zweckverband darzustellen.

Herr Theis ist der Meinung, dass die Gemeinde Nordkirchen schon immer Mitglied beim Zweckverband EUREGIO sei, vor allem weil sich die Gemeinde Nordkirchen als Tourismusgemeinde bezeichne und der Kreis die Mitgliedsbeiträge bezahle.

Herr Janke fragt, in wieweit der EUREGIO mit der IHK und der Handwerkskammer kooperiere.

Frau Dr. Schwenzow antwortet, dass es nur auf deutscher Seite diese Kammern gibt und dass mit ihnen eine Zusammenarbeit erfolgt.

Die Ausschusmitglieder sind sich einig, dass die Verwaltung zur nächsten Sitzung einen Beschlussvorschlag zum Beitritt der Gemeinde Nordkirchen zum Zweckverband EUREGIO vorbereitet.

<b>4</b>	<b>Vorberatung des Haushaltsplanes 2016</b> <b>Vorlage: 032/2016</b>
----------	---

Herr Bergmann spricht einleitende Worte zum Haushalt und schlägt vor, die einzelnen Seiten der Produkte, für die der Ausschuss zuständig ist, zu besprechen.

Die Fragen zu den einzelnen Haushaltspositionen werden von den Mitarbeitern der Verwaltung beantwortet.

Seiten 54, 66, 142

Herr Theis regt an, dass zukünftig für die Bereiche Wirtschaftsförderung, Gewerbeswesen und Tourismus Kennzahlen gebildet werden, beispielsweise Kontakte pro Jahr.

S. 68 - 69

Von einigen Ausschusmitgliedern wird geäußert, dass der Wochenmarkt und die Kirmes noch deutlich Luft nach oben haben.

Herr Bergmann erwähnt, dass es eine Aufgabe des Quartiersmanagements sein könnte, den Wochenmarkt neu aufzustellen. Die Kirmes würde es in Nordkirchen nur noch geben, weil die Anbieter im Umkreis unterwegs sind und die Veranstaltung in Nordkirchen gerne mitnehmen, bevor sie einen Leerlauf in Kauf nehmen. Ansonsten ist der Ort allein nicht attraktiv für die Betreiber von Fahrgeschäften.

#### S. 134 - 136

Herr Albin stellt fest, dass die Stromkosten für das Display in Capelle alleine 900 Euro betragen. Dies wäre gleichzusetzen mit einem durchschnittlichen Vier-Personenhaushalt.

Herr Stiens fragt, wo die neuen Buswartehallen gebaut werden sollten.

Herr Bergmann erläutert, dass diese an der Lüdinghauser Straße geplant sind.

#### S. 142 - 144

Herr Pieper stellt fest, dass die Personalaufwendungen im Produkt Tourismusförderung um 30.000 Euro pro Jahr gestiegen sind und gleichzeitig zwei weitere Stellenausschreibungen laufen. Er möchte wissen, ob die ausgeschriebenen Stellen bereits in den ausgewiesenen Personalaufwendungen enthalten sind.

Herr Bergmann antwortet, dass in den Personalaufwendungen die Stelle von Frau Teetz, Anteile der Stelle von Frau Lohrsträter und zwei 450 Euro-Kräfte enthalten sind. Dennoch wird es noch Verschiebungen durch die Umstrukturierung geben.

#### S. 198 - 202

Herr Pieper fragt, ob es möglich sei, die Investition (100.000 Euro) im Produkt Abwasserbeseitigung zu verschieben.

Herr Bergmann antwortet, dass diese Summe verhältnismäßig gering sei und dass die Verwaltung diese Maßnahmen für dringend erforderlich hält.

#### S. 213 - 216

Herr Theis erwähnt die Möglichkeit, Ökopunkte beim Kreis zu kaufen, um die nötigen Ausgleichsmaßnahmen für Bau- und Gewerbegebiete zu schaffen.

Herr Bergmann sagt, dass diese Alternative bereits von der Gemeinde genutzt wurde.

### **Beschlussvorschlag**

Der Ausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde für seinen Zuständigkeitsbereich die Annahme des Haushaltsplanes 2016 einschließlich der Ergebnis- und Finanzplanung 2017 bis 2019.

**Abstimmungsergebnis:** 09:06:00 (J:N:E)

<b>5</b>	<b>Mitteilungen der Verwaltung</b>
----------	------------------------------------

Es werden keine Mitteilungen der Verwaltung gegeben.

<b>6</b>	<b>Anfragen der Ausschussmitglieder</b>
----------	---

Es werden keine Anfragen der Ausschussmitglieder gestellt.

Herr Stiens weist darauf hin, dass die Müllsammelaktion am 12. März 2016 stattfindet.

Michael Stiens  
Vorsitzender

Manuel Lachmann  
Schriftführer

Anlage